

Staatskanzlei
Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote sank auf 2,1 Prozent

Solothurn, 7. Juli 2022 – Im Juni 2022 fiel die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 199 von 3'267 auf 3'068 Personen. Die aktualisierte Arbeitslosenquote sank von 2,2 auf 2,1 Prozent. Die weiterhin gut ausgelastete Wirtschaft führt zu dieser positiven Entwicklung.

Die vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) publizierten Arbeitslosenquoten sind aktualisiert worden. Neu werden die Arbeitslosenzahlen nicht mehr im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen der Jahre 2015 bis 2017 berechnet, sondern zu jenen der Jahre 2018 bis 2020. Betroffen sind nur die Arbeitslosenquoten, an den Arbeitslosenzahlen selber ändert sich nichts (vgl. Kasten).

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'015 Personen (Vormonat: 6'261, Vorjahresmonat: 7'898) und war damit um 246 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote nahm von 4,2 auf 4,0 Prozent (Vorjahresmonat: 5,3 Prozent) ab.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn sank von 3,7 auf 3,5 Prozent. Die Region zählte Ende Mai 1'918 registrierte Stellensuchende, 70 Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen nahm die Quote von 5,6 auf

5,3 Prozent ab, dies bei 693 Stellensuchenden und einer Abnahme von 37 Personen. Die Quote im Schwarzbubenland sank von 3,2 auf 3,0 Prozent. Dies bei 23 Stellensuchenden weniger. Mit 105 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat Juni ab. Die Quote fiel von 4,8 auf 4,6 Prozent, und es hatte 2'557 Stellensuchende. In der Region Thal fiel die Quote von 3,9 auf 3,8 Prozent. Hier sind es elf Personen weniger, welche sich bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'187 (Vormonat 3'324) Männer als stellensuchend registriert, 137 weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 4'220 Männer. 2'828 Frauen (Vormonat 2'937) waren im Juni 2022 auf Stellensuche, dies entspricht einer Abnahme von 109 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'678 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 47,0 Prozent (Vorjahresmonat 46,6 Prozent).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat um 89 auf 2'916 Personen. Im Vorjahresmonat waren es noch 3'962 Stellensuchende. Ende Juni waren mit 3'099 Ausländern (Vorjahresmonat 3'936) 157 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil lag bei 51,5 Prozent (Vorjahresmonat 49,8 Prozent).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um 16 auf 134 Personen ab, womit die Quote von 2,8 auf 2,5 Prozent abstieg. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen nahm die Zahl der Stellensuchenden von 400 auf 374 Personen ab. Die Quote sank von 3,6 auf 3,3 Prozent. Die Quote der 25- bis 29-Jährigen reduzierte sich von 4,6 auf 4,4 Prozent. Die Zahl der Stellensuchenden nahm um 31 Personen auf 678 Personen ab. Jene der 30- bis 39-Jährigen sank von 4,9 auf 4,8 Prozent. Dies bei 48 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-Jährigen fiel von 4,1 Prozent auf 3,9 Prozent. Die Zahl der Stellensuchenden nahm um 49 Personen auf 1'229 Stellensuchende ab. In der Gruppe der 50- bis 59-

Jährigen sank die Quote von 3,7 auf 3,5 Prozent. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 69 Personen ab. In der Gruppe der über 60-Jährigen gab es eine Abnahme von sieben Stellensuchenden. Die Zahl stand bei 732 Stellensuchenden (Vorjahresmonat 828). Die Quote sank von 4,9 auf 4,8 Prozent.

Aussteuerungen

Im Monat April verloren 89 Personen (Vormonat 91 Personen) ihr Recht auf Taggelder oder erlosch der Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist. Im Vorjahresmonat wurden zwei Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Im Juni gab es 644 Zugänge und 890 Abgänge. Rund 62 Prozent der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 1'890 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 1'478 Meldungen der Stellenmeldepflicht. Im Berichtsmonat waren 1'747 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'801) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg von 28,8 auf 29,0 Prozent.

Kurzarbeit

Für den Monat April 2022 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 8'713 Ausfallstunden für 139 betroffene Arbeitnehmer in 29 Betrieben ab.

Im Juni 2022 haben sich 53 Betriebe für Kurzarbeit vorangemeldet oder wollten die bestehende Bewilligung verlängern. Im Vormonat gab es 37 Anmeldungen. Betroffen könnten 457 Arbeitsplätze sein.

Weitere Auskünfte

Jonas Motschi, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit, 032 627 95 55 /
079 254 31 33

Weitere Informationen

so.ch/arbeitsmarkt

Hinweis:

Die vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) publizierten Arbeitslosenquoten sind aktualisiert worden. Neu werden die Arbeitslosenzahlen nicht mehr im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen der Jahre 2015 bis 2017 berechnet, sondern zu jenen der Jahre 2018 bis 2020 (wiederum als Drei-Jahres-Datenpooling). Die Erwerbspersonenzahlen werden dabei vom Bundesamt für Statistik (BFS) aus den Strukturerhebungsdaten zum Erwerbsleben der Bevölkerung erhoben und bereitgestellt.

Die aktualisierte Basis zur Berechnung der Arbeitslosenquoten gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2020. Betroffen sind nur die Arbeitslosenquoten, an den Arbeitslosenzahlen selber ändert sich nichts.

Die Zahl der Erwerbspersonen (inkl. Diplomaten und internationale Funktionäre mit Wohnsitz in der Schweiz) verringerte sich von 150'573 gemäss Pooling 2015 bis 2017 auf 148'615 gemäss Pooling 2018 bis 2020. Die auf der aktualisierten Basis berechneten Arbeitslosenquoten vermitteln ein genaueres Bild der Lage auf dem Arbeitsmarkt. Auf neuer Basis sank die Arbeitslosenquote im Juni auf 2,1 Prozent, bei der alten Basis wäre die Quote auf 2,0 Prozent gesunken.